

# Der Familienrat

## Rahmenbedingungen

- Zeitpunkt vereinbaren, zu dem **alle Familienmitglieder** erscheinen können.
- Ort bekanntgeben.
- **Regelmäßiges** Treffen, zu einem fest vereinbarten Zeitpunkt.
- Teilnahme ist **kein Zwang**. Entscheidungen werden jedoch getroffen, unabhängig davon, wer anwesend ist oder nicht.
- Es gibt einen **Vorsitzenden**, der wöchentlich oder monatlich wechselt. Jeder ist einmal Vorsitzender.
- **Entscheidungen** sollen einstimmig getroffen werden, damit sich jeder verpflichtet fühlt, sich an Entscheidungen und Regeln zu halten.
- Die **Zeitspanne**, für wie lange eine Regel gilt (z. B. Hausarbeiten), muss immer **genau festgelegt** werden.

## Regeln, die nützlich sind!

- **Alle Mitglieder** des Familienrates sind gleichwertig.
- **Offenes Forum**: Jedes Familienmitglied hat die Möglichkeit, Beschwerden, Ideen und Meinungen zu **sagen** und die der anderen zu **hören**.
- **Nicht unterbrechen**: Jeder muss Zeit und Gelegenheit haben, zu reden ohne unterbrochen zu werden. Der Vorsitzende sollte eine Liste der Wortmeldungen führen.
- **Zuhören – Geduld** haben: Jedem, der redet, soll mit Geduld und Aufmerksamkeit zugehört werden.
- **Der Ton macht die Musik**: Jeder redet, besonders bei Beschwerden, in der Weise, dass ein anderer sich nicht bedroht fühlt und nicht in die Verteidigungsposition gedrängt wird.
- **Probleme**: Bei sämtlichen Problemen beteiligen sich **alle Familienmitglieder** an der Lösung.
- **Erfreuliches**: Nicht vergessen, dass es auch erfreuliche und lobenswerte Dinge zu besprechen gibt.
- **Entscheidungen/Regeln**: Entscheidungen dürfen nicht zwischen den Familiensitzungen geändert werden.
- **Gemeinsame Verantwortung**: Wenn Entscheidungen gemeinsam einstimmig getroffen werden, tragen alle, entsprechend ihren Fähigkeiten, an der Verantwortung für die ganze Familie mit.

